

Medienmitteilung

Bern-Liebefeld, 16. Januar 2023

Viele Gesundheitsprobleme können direkt in der Apotheke gelöst und behandelt werden.

In einer Zeit, in der die Notfalldienste unter Spannung stehen, erinnert Martine Ruggli, Präsidentin des Schweizerischen Apothekerverbandes pharmaSuisse, daran, dass viele Gesundheitsprobleme direkt in der Apotheke gelöst und behandelt werden können.

Die rund 1800 Schweizer Apotheken bieten eine einfache medizinische Lösung für viele Gesundheitsfragen. Als universitäre Medizinalberufe und Arzneimittelspezialisten bieten Apothekerinnen und Apotheker bei leichten akuten Beschwerden oder kleinen Verletzungen wertvolle Hilfe an. Bei dieser Betreuung führt der Apotheker oder die Apothekerin eine Anamnese und eine pharmazeutische Triage durch, um die Problematik einzuschätzen und zu entscheiden, ob der Patient an einen Arzt oder sogar an den Notfalldienst verwiesen werden sollte. Je nach Symptomen schlägt der Apotheker oder die Apothekerin eine Behandlung vor oder gibt nach eingehender Beratung und ohne ärztliche Verschreibung rezeptpflichtige Medikamente ab.

Um das umfangreiche Wissen der Apothekerinnen und Apotheker besser zu nutzen, hat der Gesetzgeber das Heilmittelgesetz (HMG) geändert und seit 2019 dürfen Apothekerinnen und Apotheker alle Medikamente auch ohne ärztliche Verschreibung abgeben ([Link](#)). Und das nicht nur in Ausnahmesituationen, wie es früher der Fall war, sondern auch zur Behandlung von: saisonaler allergischer Rhinitis, Augenerkrankungen, akuten Atemwegserkrankungen oder des Verdauungstraktes, Migräne, akuten Schmerzen, Erektionsstörungen, usw.

Der Apotheker ist nicht nur ein spezialisierter Fachhändler, sondern auch ein anerkannter, leicht zugänglicher Anbieter medizinischer Grundversorgung, der in das öffentliche Gesundheitssystem integriert ist. In dieser Funktion kann er eine unbestreitbare Rolle dabei spielen, die Notfalldienste und Hausärzte von leichten Fällen zu entlasten.

Kontakt

Schweizerischer Apothekerverband pharmaSuisse
Abt. Kommunikation - Medienstelle
Telefon: +41 31 978 58 27
E-Mail: kommunikation@pharmaSuisse.org

Fakten und Zahlen Schweizer Apotheken: www.pharmaSuisse.org/faktenundzahlen

Über pharmaSuisse

Mit mehr als 7000 Mitgliedern und rund 1500 angeschlossenen Apotheken ist der Schweizerische Apothekerverband pharmaSuisse die Dachorganisation der Apothekerinnen und Apotheker. Der Verband vertritt ihre Interessen und beteiligt sich unter diesem Blickwinkel aktiv an politischen und Gesetzgebungsverfahren. pharmaSuisse unterstützt seine Mitglieder dabei, die Bevölkerung bei Gesundheitsfragen optimal zu beraten und begleiten. Dazu erarbeitet der Verband wirkungsvolle Präventionsmassnahmen und entwickelt zukunftsweisende Dienstleistungen für die medizinische Grundversorgung. Mit dem Ziel, das hohe Vertrauen der Bevölkerung in die Apotheken weiter zu stärken.

www.pharmaSuisse.org